Protokoll der 132. Generalversammlung von Region Solothurn Tourismus vom Montag, 13. Mai 2024, 19:00 Uhr im Alten Spital

Anwesend: 105 Personen (gemäss Anwesenheitsliste)

Vorsitz: Michael Hug, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 131. Generalversammlung vom 8. Mai 2023*
3. Jahresbericht 2023**
   Jahresrechnung 2023* und Revisionsstellenbericht
   Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen:
   Vorstand: Andrea Portmann, Hans Weber, Hansjörg Boll, Marco Lupi, Roland Furrer und Thomas Mühlethaler stellen sich zur Wiederwahl für zwei Jahre

Präsident: Michael Hug stellt sich zur Wiederwahl für zwei Jahre

Revisionsstelle: Der Vorstand schlägt die Bargetzi Revisions AG zur Wiederwahl für ein Jahr vor

5. Budget 2024 (Kenntnisnahme)
6. Jahresprogramm 2024
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Vor der Generalversammlung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, an drei verschiedenen Stadtführungen zu folgenden Themen teilzunehmen: **Verborgenes Solothurn (Marianne Tschumi, Romana von Gunten, Theres Kurmann), Barocke Festungsanlagen (Barbara Flury) und Die magische Zahl 11 (Ernst Wettstein)**.

1. Begrüssung

Michael Hug begrüsst die Anwesenden zur 132. Generalversammlung von Region Solothurn Tourismus, welche die letzte mit Jürgen Hofer als Direktor sein wird.

Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an Marco Lupi (Kantonsratspräsident), Stefanie Ingold (Stadtpräsidentin), Sergio Winiger (Bürgerammann), Kurt Fluri (Alt Nationalrat), Roger Siegenthaler (Präsident Repla), Sandra Bargetzi (Bargetzi Treuhand), Eva Gauch (Altes Spital) sowie Ruedi Rust (ehemaliger Präsident Solothurn Tourismus). Entschuldigt sind Erich Egli (Ehrenmitglied, ehemaliger Tourismusdirektor), Stefan Ulrich (Geschäftsführer Kanton Solothurn Tourismus) sowie Roland Heim (Alt Regierungsrat). Im Anschluss an die GV sind alle zum Apéro eingeladen. Der Präsident hält fest, dass die Einladung statutenkonform erfolgt ist und keine Änderungsanträge eingegangen sind.

Ein grosses Dankeschön gilt Marianne Tschumi, Romana von Gunten, Theres Kurmann, Barbara Flury und Ernst Wettstein für ihren Einsatz an den vorgängig organisierten Stadtführungen.

2. Protokoll der 131. Generalversammlung vom 08. Mai 2023

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde vorgängig per Post verschickt sowie auf dem Tisch vor dem Saal aufgelegt. Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wird genehmigt.

Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn
T +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
solothurn-city.ch

3. Jahresberichte und Jahresrechnung

a) des Präsidenten

Der Vorstand von Solothurn Tourismus hat sich im letzten Jahr drei Mal zu einer ordentlichen Vorstandssitzung und einmal zu einer halbtägigen Retraite getroffen. Der Präsident dankt allen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Michael Hug bedankt sich auch beim ganzen Team von RSOT.

Region Solothurn Tourismus schaut auf ein gutes Jahr zurück. Die touristischen Kennzahlen zeigen nach Corona wieder nach oben. Die Organisation entwickelt sich stetig weiter, nicht spektakulär, aber beharrlich.

Letztes Jahr wurde Andrea Portmann in den Vorstand gewählt. Sie ist eine grosse Verstärkung und hat sich sehr schnell in das Gremium eingefügt.

An der Vorstandsretraite im September war Bernhard Christen bereits mit dabei, obwohl er Jürgen Hofer erst im November als Tourismusdirektor abgelöst hat. Michael Hug bedankt sich bei Jürgen Hofer und Bernhard Christen für die unkomplizierte und kollegiale Amtsübergabe. Bernhard Christen hat schon weit vor seinem Stellenantritt viel Zeit in das neue Amt investiert und Jürgen Hofer hat lange darüber hinaus noch den Jahresabschluss 2023 gemacht. Beide wurden dafür nicht entschädigt.

Bernhard Christen begann seine Arbeit vor einem halben Jahr und ist bereits sehr präsent. Er hat in verschiedenen Organisationen wie z.B. Kanton Solothurn Tourismus, Stadt- und Gewerbevereinigung, Flugplatz Grenchen sowie beim Verein «schiffaare» Einsitz genommen. Besonders erfreulich ist, dass er die Ferienregion Aargau Solothurn in der Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren RDK vertritt, welche die wichtigste Instanz im Schweizer Tourismus ist. In unserer Region hat er bereits einige Projekte aufgegleist.

In der Stadt Solothurn läuft einiges erfreulich, aber nicht alles. Man darf stolz sein auf die Stadt Solothurn, ihre schöne Altstadt, ihre Kultur und ihre Gastronomie. Allerdings entstehen ausserhalb des Stadtgebiets zahleiche innovative Projekte. Im Riverside entsteht ein topmodernes Areal für Wohnen und Arbeit, energietechnisch auf dem neusten Stand. Beim Sportzentrum Zuchwil wurde ein neues Hotel eingeweiht. Auf der Industriebrache Attisholz entwickeln sich neue Attraktionen – sowohl aus kultureller als auch aus gastronomischer Sicht. Der Aaareraum bis zum Emmenspitz wurde zu einem Naherholungsgebiet. Derendingen hat mit dem Museum Enter ein neues Zugpferd. Biberist hat Pläne für ein neues Hochhaus und entwickelt das Areal der ehemaligen Papierfabrik weiter. Olten hat den städtischen Raum am Bahnhofquai innerhalb von drei Jahren völlig neu organisiert und die Stadt Grenchen entwickelt den Flughafen weiter, pflegt ihre Sportanlagen und siedelt interessante Firmen an. In Solothurn wird derweil um jedes Bäumlein gekämpft, man vermisst den Abstand von Pflanzentöpfen in den Gartenwirtschaften, vertreibt Investoren mit kleinkrämerischen Bauvorschriften, bastelt zehn Jahre an einer Ortsplanrevision und feiert die Einführung von Ausschüssen im Gemeinderat als politische Reform. Wenn jemand in der Stadt etwas Neues kreieren will, hagelt es meist Beschwerden – man kriegt oft den Eindruck, es gäbe mehr Einsprachen als Einwohner. In Wirklichkeit sind allerdings meist nur ein paar wenige, welche jedoch deutlich lauter sind als die «schweigende Mehrheit». Oft werden Einsprachen gutgeheissen, weil es für jedes noch so abwegige Anliegen ein Reglement gibt, auf welches sich Beschwerdeführer berufen können. Im Moment scheint es, dass bei all den Miniproblemen, welche wir wälzen, der Blick für das Grosse und Ganze in Solothurn in den Hintergrund gerückt ist. Es ist an der Zeit, dass auch jene Lärm machen, welche es vorziehen, wenn sich die Stadt nicht nur auf den Lorbeeren ausruht, wenn das Projekt «Weitblick» im westlichen Teil der Stadt endlich vorangetrieben wird, wenn der Aaresteg am Postplatz nicht nur versprochen, sondern auch gebaut wird. Es wäre wünschenswert, dass die Stadt wieder attraktiver wird für Firmen und Investitionen. Lieber diskutieren wir darüber, wie wir etwas möglich machen können, statt darüber zu diskutieren, warum es nicht geht. Wir brauchen dringend eine Richtung, ein Vorwärtsdenken und eine klare Linie.

Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn
T +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
solothurn-city.ch

b) des Direktors

Bernhard Christen bedankt sich herzlich beim Team von RSOT für den warmen Empfang und die grossartige Unterstützung beim Start im November. Ein grosser Dank gilt auch Jürgen Hofer für die hervorragend vorbereitete Übergabe.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 weist Bernhard Christen darauf hin, dass er erst im November begonnen habe. Somit seien die meisten Resultate dem Team und Jürgen Hofer zu verdanken.

Im letzten Jahr wurden 1463 Stadtführungen durchgeführt. Im Vergleich mit den letzten 10 Jahren, ist dies das drittbeste Resultat. Dieser Wert ist höher zu gewichten, da auch viele andere Institutionen Stadtführungen anbieten. Sämtliche Museen, Markus von Arx und Marie-Christine Egger bieten auch Führungen an und runden das Angebot in einem tollen Ausmass ab.

Erfreulich ist das Resultat auch, wenn man berücksichtigt, dass im Bereich der Erlebnis-Trails ein unglaubliches Wachstum hingelegt wurde. Dies nachdem schon im Vorjahr ein grosses Wachstum zu verzeichnen war. Es sind mittlerweile über 5000 Trails, welche jährlich gebucht werden.

Ein weiteres Highlight war der Ausbildungslehrgang der Stadtführer/innen. Es wurden zusätzlich 12 Guides ausgebildet – insgesamt besteht unser Team aus 50 Stadtführer/innen.

Die Medienarbeit stellt einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit dar. Diese ist sehr wichtig, da sie die Präsenz von Solothurn als touristische Stadt nach aussen trägt. Im Jahr 2023 fand in Lausanne der Medienanlass mit 11 Journalisten statt. Daraus – und auf Grund von weiteren Massnahmen - entstanden 14 Journalistenbesuche in Solothurn. Es wurden 32 Medienmitteilungen in drei Sprachen verschickt, aus welchen 510 Artikel in Print, online und Radio entstanden, und das in einer Gesamtauflage von rund 25 Millionen. Wenn man den Gegenwert dieser Werbung errechnet, kommt man auf eine stolze Summe in der Höhe von 5,8 Millionen Franken. Wir haben dies mit einem Budget von einigen wenigen 10’000 Franken erreicht, welches wir für unsere Medienagentur und die Journalisten einsetzten. Ein spannendes Beispiel ist die mehrseitige Berichterstattung im Migros Magazin über die Barocktage; allein dieser Beitrag hätte weit über 100'000 CHF gekostet. Zu dieser Berichterstattung kam es nur, weil wir die entsprechenden Journalisten eingeladen haben.

Die Produkteentwicklung war auch ein wichtiges Thema. Es wurden neue Stadtführungen konzipiert, zwei Foxtrails wurden lanciert, das Wochenprogramm 2023 wurde umgesetzt. Zum dritten Mal fanden die Barocktage statt, die App PWA für Hotelgäste wurde eingeführt und das erste Drachenbootrennen fand statt.

Über die Logiernächte kann man zusammengefasst sagen, dass sich das Total im letzten Jahr um 1,2 % gesteigert hat und neu bei rund 153'000 Übernachtungen liegt. Diese Zahl versteht sich inklusive Camping und Jugendherberge. Das ist ein Allzeithoch, so viele Übernachtungen gab es noch nie in Solothurn. Betrachtet man allerdings nur die Hotels, stellt man fest, dass es ebenfalls zu einem Anstieg kam im Vergleich zu Vorjahr, im Vergleich zur Zeit vor Corona liegen wir jedoch noch immer 9,4% zurück – dies entspricht rund 10'000 Übernachtungen, welche uns fehlen. Der Hauptgrund ist, dass der Stadt seit der Schliessung des Hotel Astoria ein Hotel fehlt. Die Auslastung unserer Hotels war vor der Pandemie auf einem ähnlichen Niveau. Grenchen und Olten weisen ganz andere Resultate aus. Olten hat gleich viele Hotels wie vor Corona, jedoch bei den Logiernächten ein Wachstum von 2% zu verzeichnen. Grenchen hat etwa 15% Zimmerkapazität zugelegt und weist ein Wachstum von 24% aus. In Solothurn wäre das Potenzial für ein zusätzliches Hotel vorhanden, es ist davon auszugehen, dass die Auslastung auch mit zusätzlichen Hotelbetten gut wäre. Aus regionaler Perspektive ist das Wachstum in den Nachbarstädten Olten und Grenchen erfreulich. Tatsache und Realität ist leider, dass nicht alle Gäste, die keinen Platz in ihrer Wunschstadt finden, in der Region bleiben, viele davon buchen weiter weg.

Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung lag auf dem Tisch vor dem Saal auf. Den Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 hat noch Jürgen Hofer gemacht.

Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn

T +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
solothurn-city.ch

Der Abschluss war sehr positiv. Man sieht gewisse Veränderungen. Die Liquidität ging deutlich zurück, man ist wieder auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Pandemie. Wir verfügen über Aktiven in der Höhe von insgesamt rund CHF 318'000.
Die Liquiditätsanpassungen wirken sich auch auf der passiven Seite aus. Bei den Kreditoren und den Abgrenzungen sind wir wieder auf einem normalen Jahresniveau angelangt. Wir haben Rückstellungen abgebaut, diese wurden für die EDV im Tourist Office eingesetzt sowie für die zusätzlichen Lohnkosten beim Wechsel in der Direktion. Somit ergibt sich auch auf der Passivseite ein Ergebnis von CHF 318'000. Das Jahresergebnis liegt bei einem Plus in der Höhe von CHF 455.00.

Die Erfolgsrechnung hat fast ausschliesslich erfreuliche Elemente vorzuweisen. Der Ertrag unserer selbsterwirtschafteten Leistung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 20'000 gestiegen – von CHF 730'000 auf CHF 750'000. Dies ist in erster Linie auf die Zunahme der Trailbuchungen zurückzuführen. Die grösste Änderung auf der Aufwandseite betrifft die Personalkosten; einerseits auf Grund der Phase mit dem doppelt ausgezahlten Tourismusdirektorenlohn, andererseits auf Grund der Teuerung bei den Löhnen der Mitarbeitenden des Tourist Office. Die Jahresrechnung weist bei Erträgen in der Höhe von CHF 1'545'893 und Aufwänden in der Höhe von CHF 1'534’751 einen Gewinn von CHF 455.00 aus, welcher daraus resultiert, dass Rückstellungen während des Jahres aufgelöst wurden. Der Umsatz betrug rund CHF 1'500'000.

Die Bargetzi Revisions AG Solothurn stellte eine einwandfreie Buchführung fest, hat die Jahresrechnung gemäss Standard zur eingeschränkten Revision geprüft und ist nicht auf Sachverhalte gestossen, die gegen gesetzliche oder statutarische Bestimmungen verstossen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt. Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Wahlen

Michael Hug hat sich bereit erklärt, das Präsidium für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen und wird einstimmig gewählt.
Der Vorstand, bestehend aus Hansjörg Boll, Roland Furrer, Andrea Portmann, Marco Lupi, Hans Weber, Thomas Mühlethaler, wird einstimmig wiedergewählt.
Revisionsstelle: Die Bargetzi Revisions AG Solothurn wird für ein Jahr wiedergewählt.

5. Budget 2024

Bernhard Christen präsentiert ein Budget, das bei Erträgen von CHF 1‘535'500 und Aufwänden von CHF 1‘532'173 einen Gewinn von CHF 3327.00 ausweist. Auf der Einnahmeseite wurde tendenziell defensiv budgetiert und auf der Ausgabenseite eher offensiv. Wenn man im Verlauf des Jahres sieht, dass die Einnahmenseite besser ist, werden diese zusätzlichen Mittel ins Marketing investiert. Es gibt keine grossen Abweichungen. Auf der Ausgabenseite wird sich der Ausreisser nach oben beim Personalaufwand wieder normalisieren, weil es 2024 durchgehend nur noch einen Tourismusdirektorenlohn zu bezahlen gibt. Und bei den Verbandsbeiträgen gibt es einen Anstieg, weil dieser Posten eine Kampagne von Schweiz Tourismus beinhaltet. Ab nächstem Jahr wird dieser Betrag jedoch unter Marketing verbucht. Letztes Jahr war der Betrag tiefer, da wir noch ein Pandemieguthaben hatten. Der Gewinn wird zum Wohl des Tourismus in der Stadt Solothurn eingesetzt.

6. Jahresprogramm 2024

Ziel ist, das moderate und qualitative Wachstum zu fördern. Wir wollen die richtigen Gäste zur richtigen Zeit und am richtigen Ort. Im Weiteren ist unser Ziel, die Touristenströme bestmöglich lenken zu können. Wir wollen die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes verlängern. Meist ist die Aufenthaltsdauer

Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn
T +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
solothurn-city.ch

eine Nacht, wir möchten zwei bis drei Nächte erreichen, da dies effizienter, nachhaltiger und mit mehr Wertschöpfung verbunden ist. Momentan sind über 80% unserer Touristen Tagestouristen. Auch wollen wir die Seminargäste zurückgewinnen, da diese sehr lukrativ sind. Das Thema Nachhaltigkeit begleitet uns auch weiterhin, da es immer relevanter wird, insbesondere auch im Seminarbereich.

Wir wollen aktiv unsere touristischen Perlen kommunizieren. Wir müssen regionale Perspektiven einnehmen. Wir benötigen buchbare Packages mit «all inklusive», um es dem Gast so einfach wie möglich zu machen. Und die touristische Marke Solothurn soll emotionalisiert werden.

Tourismusdirektor Bernhard Christen hebt folgende Highlights hervor:

- Der Medienevent in Zürich zum Thema «Kulturstadt Solothurn» war ein grosser Erfolg, es waren 16 Journalisten vor Ort. Die ersten involvierten Journalisten waren bereits in Solothurn zu Besuch und sind daran, Artikel zu verfassen.
- Die Städtekampagne «Kulturstadt» mit Schweiz Tourismus soll die ganze Vielfalt der Kultur in der Stadt Solothurn aufzeigen. Die grosse Vielfalt auf kleinem Raum wissen wir Solothurner zu schätzen. Das wissen die meisten Touristen jedoch nicht und sobald sie es wissen, werden sie nach Solothurn kommen. Das ist das Ziel der Kampagne.
- Ein weiteres Projekt ist der Three-City-Hop; eine Kooperation zwischen Baden, Aarau und Solothurn Tourismus. Bei diesem Angebot bucht man eine Nacht in einer der drei Städte und man erhält dafür 9 Gutscheine für die drei Städte.
- Neue Stadtführungen sind ein Dauerbrenner, auch da sind wir daran, neues zu konzipieren, unter anderem zum Thema «Charger pour Soleure» zusammen mit der Bürgergemeinde Solothurn. Eine neue Führung zum Thema Nachhaltigkeit wird auch entstehen und seit neustem bieten wir die öffentlichen Führungen am Samstag auch in Englisch an. Ab Herbst wird auch der Krimi-Trail in Englisch buchbar sein.
- Mit viel Engagement entwickeln wir im Team das Wochenprogramm 2024, welches vom 15.07-20.10.2024 stattfinden wird. Es werden ausserordentliche Erlebnisse angeboten, unter anderem sind folgende Ideen in Abklärung: Führungen «hinter den Kulissen», Hecht- und mexikanisches Essen auf der Aare mit der BSG, 11i Boot-Tour mit Absinth-Degustation, Einblick in den Sport der Pontoniere, Eulenspaziergang auf dem Megalithenweg, Führungen mit Special Guides wie Christof Gasser, Marco Lupi oder Wolfgang Wagmann, Führung zum Bettlachstock, Genusswanderung auf dem Weissenstein oder Galadinner auf dem Turm der reformierten Kirche.
- Mehr als 20 Jahre nach der ersten Idee wird der Bike-Trail Weissenstein am 14.09.2024 eröffnet, welcher zu einer Attraktion für alle velobegeisterten Touristen werden wird.
- Ein weiteres Highlight wird der Erlebnis-Trail Weissenstein mit Holzschnitzereien. Entstanden ist er durch die Zusammenarbeit mit den Berggasthöfen auf dem Weissenstein, dem Hotel Weissenstein und dem Verein Tourismus Solothurner Jura. Ein schönes Projekt für Familien. Vorerst wird der Trail im Winter angeboten, zu einem späteren Zeitpunkt soll er aber auch im Sommer zugänglich sein

Um die Gäste nach Solothurn zu holen sind wir kontinuierlich auf LinkedIn präsent. Wir planen auch neue Publireportagen. Zudem werden wir persönlich am Assistants Day präsent sein. Monatlich verschicken wir unseren Newsletter und führen den Famtrip (Tag der offenen Tür) in Solothurn durch.

7. Ehrungen

Wir gedenken unser verstorbenen Stadtführerin Ursula Weber. Ursula Weber war eine grosse Stütze in unserem Team der Stadtführer/innen. Ursula war eine sehr kompetente Frau mit einem enormen Wissen. Sie sprang immer kurzfristig für Führungen ein, war sehr liebenswürdig und stand dem Tourist Office mit Rat und Tat zur Seite. Sie hat über 1400 Führungen gemacht, leider blieb ihr das Ziel von 1500 Führungen nicht mehr vergönnt.

Zudem werden folgende Jubiläen vermeldet und verdankt:
Claudia Baschung (25 Jahre), Petra Nützi (25 Jahre), Sabina Rao (25 Jahre), Erich Weber (25 Jahre)

Jürgen Hofer wird offiziell von Michael Hug verabschiedet.

Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn
T +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
solothurn-city.ch

Jürgen bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, den Stadtführer/innen, dem Team von RSOT, dem Vorstand und den Gästen und verabschiedet sich aus dem Amt des Tourismusdirektors.

7. Verschiedenes

Stadtpräsidentin Stefanie Ingold weist auf Aktualitäten in Solothurn hin und bedankt sich beim Vorstand, der Direktion, dem Team sowie den Stadtführer/innen für den grossen Einsatz und das erfolgreiche Wirken.

Solothurn Tourismus bedankt sich bei seinen Partnern, bei der Enter Technikwelt Solothurn, Stoffartig, ToscanaSquisita, bei der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft und der Parking AG Solothurn.

Schluss der Generalversammlung: 20:10 Uhr.

Termin nächste Generalversammlung: **12. Mai 2025**

Michael Hug, Präsident

Stephanie Walker, Aktuarin